



Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



Veranstaltungen und wichtige Termine

30.06.2019	20 Jahre Jubiläum Marterlfest des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Kaltenleutgeben bei dem Naturdenkmal „Sieben Eichen“ 09:45 Uhr Feldmesse anschließend Fröhschoppen mit Musik
02.07.2019	After Work Drinks der Volkspartei Kaltenleutgeben ab 17:00 Uhr vor dem Rathaus
13.07.2019	Sommerparty der SPÖ Kaltenleutgeben mit der Eventband After Teatime ab 19:00 Uhr auf der Eiswiese
21.07.2019	Kaffeestand der VP Kaltenleutgeben ab 07:30 Uhr vor dem Rathaus
26.07.2019	Grünes Wanderkino mit dem Filmhit „Die Migrantigen“ 19:00 Uhr auf der Eiswiese
27.07.2019	Höhlenfest des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Kaltenleutgeben mit Mystischer Literatur 18:00 Uhr beim Rab-Felsen
17.08.2019	Kaisergeburtstag im Restaurant Kaiserziegel, Hauptstraße 128
08.09.2019	Kaffeestand der VP Kaltenleutgeben ab 07:30 Uhr vor dem Rathaus
14.09.2019	Kaffeestand der VP Kaltenleutgeben ab 07:30 Uhr vor dem Rathaus
22.09.2019	Roter-Nasen-Lauf Start 10:00 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr
22.09.2019	5. G`sundes Familienfest gegenüber von der Feuerwehr
01.10.2019	Vortrag Impfen Ja/Nein? mit OA Dr. Thomas Pachtner 18:00 Uhr im Saal des Sicherheitszentrums
02.10.2019	Seniorenausflug
11. - 13.10. 2019	Ausstellung Kaltenleutgeben Kreativ Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
26.10.2019	Eröffnungsfeier Rathaus 11:00 Uhr im Rathaus

Ing. Josef GRAF
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Tief betroffen habe ich Ihnen zu berichten, dass Ehrenbürger Bürgermeister a.D. August „Gusti“ Wagner am 10. Juni im 90. Lebensjahr verstorben ist. Im Zentrum seines langen, erfüllten Lebens sind einerseits seine Familie und andererseits die Marktgemeinde Kaltenleutgeben gestanden, deren Bürgermeister er 23 Jahre lang war. Er hat die Weichen dafür gestellt, dass aus einem von Abwanderung gezeichneten Ort mit desolater Infrastruktur eine moderne Marktgemeinde mit hervorragender Lebensqualität geworden ist.

Wir danken ihm für sein Lebenswerk und werden ihn in positiver Erinnerung behalten und in seinem Sinne weiter arbeiten.

Durch die lösungsorientierte, gemeinsame Arbeit im Gemeinderat konnten im ersten Halbjahr 2019 wesentliche Innovationen in den wichtigen Bereichen Bildung, Jugend, Zivilschutz, Infrastruktur, Sport und Verwaltung erreicht werden.

Mit dem Beschluss einiger, mit den zuständigen Fachgutachtern des Amtes der NÖ Landesregierung abgestimmten Ergänzungen zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, konnten diese für eine geregelte Ortsentwicklung grundlegenden Werke abgeschlossen werden.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Ideen und Meinungen im erfolgten Entwicklungsprozess eingebracht haben. Sie haben dem Gemeinderat eine abgesicherte Entscheidungsfindung ermöglicht.

In der Zukunft werden nur mehr punktuelle Maßnahmen erforderlich sein. Mit der Eröffnung der Brandgasse konnte ein lange dauerndes, enorm komplexes Projekt (Grunderwerb, Straßenbau, Wasserbau, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur) abgeschlossen werden.

Ein besonderes Highlight war das „Fest im unbekanntem Tal“, wo wir unsere Kunst- und Kulturschätze präsentieren konnten.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Einzelpersonen, die mitgemacht haben. Besonders bedanke ich mich bei Hans Steiner für die Initiierung und Organisation des Gesamtvorhabens.

Mit dem Macro Seismic Sensor – der in der Bücherei montiert ist – können wir einen Beitrag zur Erdbebenforschung und für den Zivilschutz leisten.

Ihre Fitness steigern können Sie mit der Calisthenics Anlage im Emmelpark.

Abschließend möchte ich auf einige Gemeindeveranstaltungen aufmerksam machen:

Am 22. September finden das Familienfest und der Rote-Nasen-Lauf statt.

Am 2. Oktober ist unser Seniorenausflug nach St. Jakob im Walde. Melden Sie sich an. Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Vom 11. bis 13. Oktober haben die kreativen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren.

Am 26. Oktober haben Sie die Gelegenheit, unser generalerneuertes Rathaus zu besichtigen.

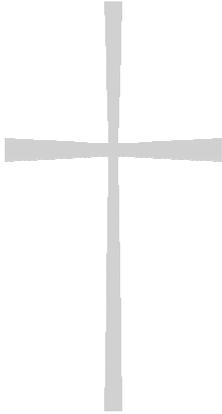
Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Vorerst wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Graf'. The signature is stylized and fluid.

Ing. Josef Graf
Bürgermeister



In aufrichtiger Trauer gibt die Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Nachricht, dass Herr

Bürgermeister a.D.
August Wagner

Gemeinderat 12.05.1955-22.04.1965
Gfhr. Gemeinderat 23.04.1965-13.06.1973
Bürgermeister 14.06.1973-31.05.1996
Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Träger der Viktor Adler Plakette
langjähriger Obmann des ASK Kaltenleutgeben

am Montag, dem 10. Juni 2019
im 90. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben verliert mit August Wagner
eine große Persönlichkeit und einen wertvollen Menschen,
welcher in seiner Amtszeit als Bürgermeister und Gemeinderat
die Entwicklung der Gemeinde mit seinem Weitblick und viel Geschick
gelenkt und wesentlich geprägt hat.

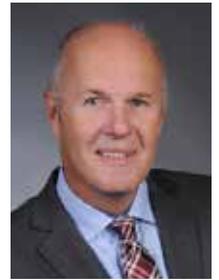
Wir werden unserem Altbürgermeister August Wagner
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister
Ing. Josef Graf

2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78

Peter FUCHS

Gfhr. GR für Schule, Kindergarten und Kultur



Neues aus Kultur und Bildung in Kaltenleutgeben

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der letzten Amtsblattausgabe habe ich Sie über die Entdeckung der **Wand- und Deckenmalerei** in der Professorenvilla informiert. Wie angekündigt wurde die Malerei restauriert. Dies erfolgte in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt. Ich möchte mich bei Herrn DDr. Schicht vom BDA für die hervorragende Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Noch während der Restauration wurde durch die Unterstützung von Herrn DDr. Schicht vom ORF ein Beitrag über die Professoren-

villa und die Malerei in NÖ Heute gebracht.

Dass das Interesse an der Malerei, aber auch am Gemeindearchiv groß ist, hat uns die **Veranstaltung „Komm zum Fest im unbekanntem Tal“** von Hans Steiner gezeigt. Am 18. u. 19.5.2019 waren wir „Kulturhauptstadt“. Bei der Eröffnungsfeier konnten sehr viele Besucher begrüßt werden. Diese Verbundenheit zu Kaltenleutgeben freut mich besonders. Ich möchte mich bei Hans Steiner für seine Initiative und seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Selbstverständlich gilt mein Dank auch allen Mitwirkenden, Ausstellern und Helfern. Es war ein überaus erfolgreiches Fest.



Unsere Volksschule wurde als erste Schule in Österreich für die **neue Unterrichtsform „Potenzialfokussierte Pädagogik“** zertifiziert. Die Verleihung fand am 7.5.2019 durch Dr. Lueger vom Institut für Potenzialfokussierte Pädagogik in der Schule statt. Ich gratuliere Frau Dir. Bauer und dem gesamten Lehrerinnenteam zum Abschluss der Ausbildung und wünsche viel Erfolg. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich ebenfalls alles Gute mit der neuen Unterrichtsform.



Die **Umbau- und Renovierungsarbeiten im Rathaus** sollten bis zum Juli abgeschlossen sein. Die Möblierung sollte auch noch im Juli geliefert werden, sodass wir im Sommer das Gemeindeamt wieder in das Rathaus übersiedeln können. Leider war das Wetter gerade im Mai für die Fassadenarbeiten nicht günstig. Die Arbeiten an der Straßenfront mussten immer wieder unterbrochen werden, was Verzögerungen zur Folge hatte. Für die Übersiedlung des Gemeindeamtes werden wir 2-3 Tage das Amt schließen müssen.

Das **Rathaus** werden wir am **26. Oktober 2019** um 11 Uhr feierlich eröffnen. Merken Sie sich bitte diesen Termin bereits jetzt vor.

Ich hoffe, dass das Wetter bald sommerlich wird und Sie mit Ihren Familien einen schönen Urlaub genießen können.

Ihr gfhr. GR Peter Fuchs



Hannes STIEHL
Vizebürgermeister,
Gfhr. GR für Jugend und Sicherheit

Jugendpartnergemeinde

Am 26.04.2019, fand in Wr. Neustadt, die Verleihung der Jugendpartnergemeinde 2019-2021 statt.

Es freut mich, dass ich diese Verleihung mit der gf. GR Bernadette Schöny in Empfang nehmen durfte. Die Interessen unserer Jugendlichen liegen uns sehr am Herzen und werden in Kaltenleutgeben, vor allem durch die MOJA (Mobile Jugendarbeit) gefördert, welche im Auftrag der Gemeinde agiert. Ganz wichtig ist uns das Angebot an sportlichen Aktivitäten, die ei-

nen gewissen Ausgleich schaffen sollen. In diese Richtung wird in unserer Gemeinde versucht den Wünschen der Jugendlichen gerecht zu werden. Der unmittelbare Lebensraum der Jugendlichen ist nunmal die Gemeinde, in der sie aufwachsen, zur Schule gehen

und Freunde finden. Hier findet die erste Entwicklung statt, hier werden die ersten Grundsteine gelegt. Genau so eine Gemeinde ist Kaltenleutgeben.

Zur Info:

<http://www.noe.gv.at/noe/Jugend/Jugend-Partnergemeindene.html>
<https://www.jugendinfo-noe.at/noe-jugendpartner-gemeinde>
<http://www.moja.at>

Ihr Vzbgm. Hannes Stiehl



Josef EZSÖL
Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft
und Bauhof

Aktuelles von unseren Straßen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 13. April wurde die Verlängerung der Brandgasse zur Jakob Oeckhl Gasse feierlich eröffnet. Unser Bürgermeister, Ing. Josef Graf, richtete eine kurze sachliche Rede an die Gäste, welche nicht nur aus der Brandgasse kamen.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle, die Kosten des Projektes bekanntzugeben:

Straßenbau inkl. öffentlicher Beleuchtung: rd. € 385.000,--
Brücke: rd. € 216.000,--
Wasserbau: rd. € 299.000,--
Kanalbau und Retentionsbecken sowie punktuelle Kanalsanierungen zwischen 2016 und 2018: rd. € 1.000.000,--

Bei der Ortseinfahrt beim Ellinggra-

ben auf der Höhe der Bushaltestelle werden ein Fahrbahnteiler und eine entsprechende Auftrittsfläche errichtet. Geplant und entworfen von der Firma Zieritz und Partner soll er das Überqueren der Fahrbahn sicherer machen und gleichzeitig das Tempo bei der Ortseinfahrt reduzieren. Die Umkehrmöglichkeit für den Autobus soll dabei erhalten bleiben.

In weiterer Folge wird eine Verlängerung des Busses bis zur Kleingartensiedlung am Brand angestrebt. Hierzu bedarf es

allerdings noch Verhandlungen mit dem VOR und den Österreichischen Bundesforsten. Letzteren wegen einer dafür notwendigen Umkehrmöglichkeit.

Der erste Teil der Sanierungsarbeiten am Kaltenleutgebener Straßennetz ist abgeschlossen. Unser neues Gerät zur Unkrautbekämpfung (Anhänger Firma Kärcher) ist auch schon seit Mitte Mai im Einsatz.

Bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub zu wünschen.

Hochachtungsvoll
Ihr gfhr GR Josef Ezsöl



Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Nun ist sie also endlich da, unsere neue **Outdoor Fitness-Anlage** im Emmelpark, und sie ist großartig geworden. Bei der Eröffnungsfeier am 25. Mai konnten sich bereits einige Sportbegeisterte daran erproben. Jedenfalls möchte ich mich für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken und wünsche Ihnen viel Freude bei Ihrem nächsten Outdoor-Training, vielleicht treffen wir uns ja mal da.



Sportlich geht es gleich weiter, denn Anfang Mai wurde **Carina Fegerl** aus Kaltenleutgeben **NÖ Landesmeisterin 2019 im Leistungsturnen**. Ich gratuliere dazu ganz herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg!



Seit einiger Zeit unternimmt der Wienerwald Tourismus große Anstrengungen, ein attraktives, zukunftsweisendes **Mountainbike-Streckennetz im Wienerwald**

Sonja HÄUSLER
Gfhr. GR für Wohnhausanlagen, Soziales und Sport



Outdoor Fitness-Anlage im Emmelpark - Seniorenausflug - Rote-Nasen-Lauf 2019

zu erarbeiten. Ziel ist es, einen ausgewogenen Mix an Strecken für den Einsteiger und nicht so geübten Mountainbiker, über den Genussfahrer, bis zu den technisch anspruchsvollen Fun and Flow suchenden Biker, herzustellen. Dabei soll das Streckennetz noch 2019 auf rund 1.250 km erweitert werden, sowie die Single Trails von 40 auf ca. 80 km erhöht werden. Alle Informationen über die Strecken sowie die laufenden Ergänzungen finden Sie hier: www.wienerwald.info/mountainbiken.at



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie eine **Einladung zum Seniorenausflug**, welcher am **2. Oktober 2019** stattfinden wird und uns ins **Kräftereich in St. Jakob im Walde** und in die **Schokoladenmanufaktur Felber** führen wird. Anmeldungen dazu können Sie bereits unter 02238/71213-0 durchführen. Ich freue mich bereits jetzt, Sie dabei wieder begleiten zu dürfen.

Bild: Kräftereich St. Jakob im Walde



Im Rahmen des „G'sunden Familienfestes“ findet auch dieses Jahr wieder unser **Rote-Nasen-Lauf in Kaltenleutgeben** statt, und zwar am **22. September 2019**. Der Start ist um 10 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr. Und viele von Ihnen wissen es ja bereits, nicht die sportliche Leistung zählt in diesem Fall, sondern das Dabeisein und Mitmachen! Laufen, Gehen, Kriechen und Krabbeln für den guten Zweck, ganz wie Sie wollen.



Kommen Sie gut in den Sommer und haben Sie eine erholsame Zeit!

Ihre gfhr. GR Sonja Häusler



Bernadette SCHÖNY
Gfhr. GR für Familie und Gesundheit

Schulobstaktion - 5. G`sundes Familienfest - Vortrag Impfen - Gesunde Gemeinde - Aktion Stop Littering - Smovey Kurs - NÖ radelt

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und liebe Kaltenleutgebner.

Schulobst der Europäischen Union

Seit 2. April gibt es einmal wöchentlich frisches Obst in der Volksschule Kaltenleutgeben.

Durch Initiative der Gesunden Gemeinde unter meiner Leitung gibt es seit Anfang April einmal wöchentlich frisches, regionales Obst in der Volksschule Kaltenleutgeben. Die Kosten werden zwischen der Europäischen Union und der Marktgemeinde Kaltenleutgeben aufgeteilt und belasten das Gemeindebudget mit nur rund 130€ pro Monat.

Zweck dieser Maßnahme ist es, den rückläufigen Verbrauch von frischem Obst und Gemüse bei Kindern und Jugendlichen wieder zu erhöhen. Durch die Bereitstellung von Obst soll Kindern in der Phase, in der deren Essgewohnheiten geprägt werden, gesunde Ernährungsgewohnheiten vermittelt werden. Es soll dabei auf die Qualität der Produkte wie deren Frische, Nährwert oder Rückverfolgbarkeit geachtet werden.

Die angebotenen Produkte werden nach Kriterien wie Regionalität und Saisonalität und unter Bevor-

zugung der in der eigenen Region hergestellten Produkte ausgewählt werden. Die dadurch entstandenen kurzen Transportwege sollen die Treibhausgasemission geringhalten und die Flugtransporte reduzieren, um damit den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Ich freue mich, dass dieses Projekt eine breite Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat und nun auch umgesetzt wurde. Auch in Zukunft muss es unser Ziel sein, dass junge Menschen wieder öfter gesunde Lebensmittel konsumieren. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

5. G`sundes Familienfest

Auch dieses Jahr darf ich Sie schon jetzt zum „5. G`sunden Familienfest“ am 22. September 2019 einladen. Am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr sorgen wir wieder für Spiel und Spaß für Jung und Alt. Ich freue mich jetzt schon Sie dort willkommen heißen zu dürfen! Da wir, wie schon erwähnt ein kleines Jubiläum feiern – es ist schon unser 5. Fest – werden wir die vorherigen Feste übertrumpfen und hoffen, wie immer, auf schönes Wetter.

Vortrag: Impfen, ja oder nein?!

Täglich kommen wir mit einer Vielzahl von Bakterien und Viren in Berührung. Die meisten beeinträchtigen uns nur wenig, manche gar nicht. Daneben gibt es aber auch Erreger, die schwere Infektionen hervorrufen können. Krankheiten wie zum Beispiel Masern, Kinderlähmung, Tetanus können mit schweren Komplikationen verlaufen und Spätfolgen verursachen oder sogar tödlich enden. In den vergangenen Monaten wurden wir mit Informationen zum Impfen geradezu überschüttet. Ich lade Sie deshalb herzlich zu unserem Informationsabend am 1. Oktober um 18 Uhr in den Saal

des Sicherheitszentrums ein. OA Dr. Thomas Pachtner, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, wird über Ängste, die Arbeit und Methoden der Impfgegner sowie über die Errungenschaften von Impfungen sprechen. Der Eintritt ist frei.

Gesunde Gemeinde beim Ferienspiel 2019

Die Gesunde Gemeinde Kaltenleutgeben hat sich dazu entschlossen dieses Jahr beim Ferienspiel mitzumachen. Am 31. Juli ab 15.30 Uhr bieten wir einen Kinderkochkurs unter Anleitung einer professionellen Köchin an. Wir freuen uns, wenn viele Kinder teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Angebote der Gesunden Gemeinde - eine Initiative von Tut Gut!

Seit vielen Jahren ist die Marktgemeinde Kaltenleutgeben eine sog. „Gesunde Gemeinde“. Dies wird man, wenn man bestimmte Kriterien entspricht. Unter anderem eine sogenannte „Gesunde Runde“, bei der sich alle paar Monate Freiwillige aus der Zivilbevölkerung treffen und sich Gedanken zur Gesundheit in der Gemeinde machen. Wenn auch Sie im Gesundheitsbereich arbeiten und noch Potential für unsere Gemeinde sehen, dann melden Sie sich bei mir unter 0664/ 64 06 886 und ich lade Sie sehr gerne zu unseren Treffen ein.

Weiters bietet „Tut Gut“ eine Reihe an Infomaterial rund um die tägliche Gesundheit an. Unter: www.noetutgut.at/infomaterial kann man sich zum Beispiel Genussrezeptkalender, Kinderrezeptbücher, Babykochbücher oder Wanderkarten gratis bestellen.

Abschließend möchte ich Sie nochmal auf unseren „Tut Gut Schrittweg“ aufmerksam machen, der vor dem Rathaus startet. Dass ein kleiner Spaziergang jeden Tag dem Körper und der Seele guttut, ist ja kein Geheimnis mehr. Nutzen Sie unseren schönen Schrittweg.

Aktion Stop Littering 2019

Am 3. Mai 2019 haben wir unsere Gemeinde wieder von unnötigem Müll befreit. Gemeinsam mit den Pfadfindern Kaltenleutgeben ist da schon einiges zusammengekommen und ich bedanke mich noch-





mal herzlich bei allen Beteiligten. Ich freue mich, wenn nächstes Jahr noch mehr Menschen an der Aktion teilnehmen.

Bewegung hält gesund – Smovey Kurs in Kaltenleutgeben

Seit mehreren Jahren gibt es schon den Smovey Kurs von Eveline Schmutzler, der von der gesunden Gemeinde Kaltenleutgeben unterstützt wird. Zurzeit läuft wieder ein Durchgang. Die Wirksamkeit von smovey ist sehr vielfältig und lässt sich in zwei große Bereiche einteilen. Einerseits ist es die neue Bewegungsform smoving, mit den klassischen Effekten wie Kräftigung, Mobilisierung, Koordination, Ausdauer, Fettstoffwechsel ankurbeln. Diese Wirkungen werden hauptsächlich durch die entstehende

wie beim Training auf einer Vibrationsplatte, da es die Tiefenmuskulatur mobilisiert! Das Schwingen mit smovey ist immer mit zusätzlicher Bewegung verbunden und gleichzeitig sind durch das Rollen der Kugeln auch immer Vibrationen wahrnehmbar. Die Termine sind der 17. Juli, 31. Juli und der 7. August 2019 um 17.30 Uhr im Emmelpark. Das Schnuppern ist gratis. Sollten Sie noch nähere Fragen haben, melden Sie sich unter: evelin.schmu@gmx.at

Niederösterreich radelt - Jeder Kilometer zählt!

Sie haben Lust auf mehr Bewegung und wollen einen Überblick über Ihre geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln? Neugierig geworden?

Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt! Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jede/r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und täglich großartige Preise gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer zählt!

Anmelden, losradeln und Kilometer eintragen!

Registrieren Sie sich unter: <http://www.niederoesterreich.radelt.at/> und tragen Sie hier Ihre geradelten Kilometer ein. Sie können das täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

Wer bis zum 30. September mindestens 100 Kilometer geradelt ist, macht automatisch bei der Abschlussverlosung mit.

Fünf gute Gründe, bei Niederösterreich radelt mit zu radeln:

- Radeln macht fit und glücklich
 - Jeden Tag ein Erfolgserlebnis
 - Persönliche Ziele
 - Gewinnspiele und tolle Preise
 - Ganz Niederösterreich radelt
- Die Highlights bei „Niederösterreich radelt“

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute!

Ihre
gfh. GR Bernadette Schöny



Kulturreferat Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Ausstellung

11. - 13.10.2019

Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben,
Hauptstraße 72

Kaltenleutgeben kreativ

Ausstellung von Malerei, Grafik, Kunsthandwerk, Textilhandwerk, Fotografie etc.

Wer an der Teilnahme Interesse hat oder Hinweise, wer dafür in Betracht kommt, geben kann, wird ersucht, dem Kulturreferat bzw. Gemeindeamt schriftlich, mündlich oder telefonisch eine Information zukommen zu lassen.



Michaela SEHORZ, MA
Gfhr. GR für Umwelt und Fremdenverkehr

Kaltenleutgebner Lebensbaum und Gratis-Blumenerde

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Am 27. April fand bereits in altbewährter Tradition zum vierten Mal die Aktion „Lebensbaum“ statt, wo wir für alle Kinder, die im Jahr 2018 geboren wurden, einen Baum einpflanzen. Heuer setzten wir gemeinsam einen

Birnenbaum. Im Anschluss konnten die Familien mit VertreterInnen der Gemeinde auf die Zukunft Kaltenleutgebens bei Sekt und Knabberereien anstoßen und sich untereinander kennenlernen.

Die Aktion soll auch dazu dienen, die Familien eines Geburtsjahrgangs untereinander besser zu vernetzen.

Außerdem gab es heuer wieder die Möglichkeit gratis Blumenerde von der Gemeinde zu beziehen.



Ich wünsche Ihnen schöne Stunden auf Balkon, Terrasse oder im Garten!

Ihre
gfhr. GR Michaela Sehorz, MA



HUNDEHALTUNG

Leinen- bzw. Maulkorbzwang gemäß NÖ Hundehaltegesetz

Das NÖ Hundehaltegesetz besagt, dass an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Information der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000 bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

HUNDE AN DIE LEINE !

Einladung zum Seniorenausflug

Die Marktgemeinde Kaltenleutgeben ladet auch heuer wieder alle Kaltenleutgebner Senioren, das sind alle Damen des Geburtsjahrgangs 1964 und älter und alle Herren des Geburtsjahrgangs 1959 und älter, mit Hauptwohnsitz Kaltenleutgeben, zum Seniorenausflug ein.

**Der Ausflug findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, statt und führt
ins Kräftereich St. Jakob im Walde und in die Schokoladenmanufaktur Felber.**



Und damit Sie sich den Tagesablauf besser vorstellen können, finden Sie hier einen Überblick:

Wissen Sie, dass wir Menschen ständig von Kräften beeinflusst werden? Haben Sie schon einmal einen lautlosen Wasserstrahl gesehen? Oder wissen Sie, welche enormen Auswirkungen der Mond auf den Menschen und die Natur hat? Nein? Macht nichts!

Bei unserem Ausflug werden Sie dies und noch vieles mehr im **Kräftereich** selbst erleben. Auch werden all diese Fragen bei einer Führung durch die spektakulären Themenräume beantwortet. Die Themenpalette reicht von Farben und optischen Täuschungen bis hin zu Wasseradern und der Kraft des Glaubens. Überdimensionale Hörglocken, ein lautloser Wasserstrahl und ein atmender Gummibär sind einige Highlights der Ausstellung.

Die Schokoladenmanufaktur **FELBER** entstand aus der Idee, steirische Schokoladengenüsse mit regionalen Köstlichkeiten individuell zu produzieren und führte dazu, dass heute feinste und zarteste Schokolade, gefüllt und veredelt mit dem Besten, was die Natur herschenkt, hergestellt wird. Bei einer Führung durch die Manufaktur werden Sie erfahren, wie die Köstlichkeiten produziert werden und beim Running-Schoki können die Köstlichkeiten verkostet werden.

Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02238/71213-0 entgegen genommen. Wir ersuchen Sie, bei der Anmeldung Ihren Menüwunsch bekannt zu geben, weisen darauf hin, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl am Ausflug teilnehmen kann und die Anmeldung erst nach Einzahlung des Unkostenbeitrages in der Höhe von € 30,00 verbindlich ist.

Folgende Mittagsmenüs stehen zur Auswahl:

Frittatensuppe

Knoblauchcremesuppe

Rindsbraten mit Semmelknödel und gemischtem Salat

Gebackenes Schweinsschnitzerl mit Reis und gemischtem Salat

Eiernockerl mit gemischtem Salat

Dessert

Alle zusätzlich bestellten Speisen und alle Getränke einschließlich Kaffee sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Abschließend geben wir Ihnen noch den Programmablauf bekannt

07:00 Uhr **Abfahrt** beim Rathaus

09:30 Uhr **Führung** durch die Ausstellung

11:30 Uhr **Mittagessen** im **Gasthof Pink**. Bitte geben Sie Ihren Menüwunsch bei der Anmeldung bekannt.

14:00 und 15:00 Uhr **Führung** durch die **Schokoladenmanufaktur Felber**

16:00 Uhr **Heimfahrt**

ca.19:00 Uhr **Ankunft in Kaltenleutgeben**

und hoffen, dass es uns wieder gelungen ist, einen interessanten Ausflug für Sie zu organisieren und freuen uns schon jetzt über Ihre Anmeldung.

Bgm. Ing. Josef Graf

Mit vielen Grüßen
und

gfrh. GRⁱⁿ Sonja Häusler



Martin WILD
Sicherheitsbürger

Steinbruchsee Aktion Fahrradhelm

GEMEINSAM.SICHER
in Niederösterreich

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitbürger!

Die Sommermonate stehen wieder vor der Türe und laden zu unzähligen Aktivitäten im Freien ein. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass unser Kaltenleutgeben vom wunderschönen Wienerwald umgeben ist und sich dieser hervorragend für Spaziergänge, Wanderungen, Mountain-Bike-Touren usw. eignet. Dieses wunderbare Naherholungsgebiet muss unter allen Umständen gewahrt und erhalten werden. Ein Teil dieses Gebietes ist natürlich der Steinbruchsee. Ohne den Teufel an die Wand zu malen befürchte ich allerdings, dass es wieder zu groben Verunreinigungen und polizeilich relevanten Ereignissen rund um den See kommen wird. Zahlreiche „Badeurlauber“ aus Wien und anderen Regionen werden wieder, wie auch in den letzten Jahren, dafür Sorge tragen, dass dieses Naturschutzgebiet verunstaltet wird. Mittlerweile werden schon div. Grillfeiern in diesem Gebiet veranstaltet. Selbst eine Rave-Party am See war schon in Planung und konnte in letzter Sekunde von der Polizei verhindert werden.

Mein Ersuchen an euch alle ist, sämtliche Übertretungen in diesem Bereich zu dokumentieren und an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Habt keine Scheu davor, bei unsittlichen Wahrnehmungen die Polizei Perchtoldsdorf zu verständigen. Es liegt an uns, Druck auf die zuständigen Verantwortungsträger auszuüben, um die Möglichkeit zu bewahren, diese bedauernswerte Situation zu verbessern und den Steinbruchsee als unberührtes Erholungsgebiet wieder herzustellen.

Verantwortungsträger für den Steinbruchsee ist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Abschließend möge mir meine „saloppe“Ausdrucksweise verziehen werden, aber ich werde nicht tatenlos zusehen, wie ein paar

hirn- bzw. rücksichtslose Idioten die Tier- und Pflanzenwelt Jahr für Jahr in unserem Naturpark aufs Neue gefährden. Der Schutz der Flora und Fauna wird mir immer eine Herzensangelegenheit sein. Es liegt an uns, gemeinsam für den Tier- bzw. Artenschutz zu kämpfen, um unseren Kindern und Kindeskindern jenes Naturschutzgebiet zu hinterlassen, in welchem schon meine Generation und viele andere davor, aufwachsen durften.



Fotos: Christian Schmid



Foto: Michaela Beisteiner

Erfreulicherweise darf ich berichten, dass die Aktion-Fahradhelme ein voller Erfolg war. Es wurden insgesamt 40 kostenlose Top-Marken-Helme und Gutscheine für eine professionelle Fahrradüberprüfung an Kinder aus unserem Ort ausgegeben. Ein großes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung für die tadellose Unterstützung bei meinem Projekt.



Ich wünsche allen Mitbürgern einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß beim „Radeln“ sowie erholsame Sommerferien.

Euer
Martin Wild

Kontakt:

 [geinsamsicherfuerkaltenleutgeben](https://www.facebook.com/geinsamsicherfuerkaltenleutgeben)

 martin.wild@polizei.gv.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Auch im Zivilschutz gibt es keinen Stillstand! Unser Bestreben ist es, die Ausbildung des Zivilschutz-Teams laufend zu verbessern, sei es durch interne Schulungen oder durch den Besuch von Kursen. Unser letzter Kurs führte uns nach Tulln in die LFW und ZV-Schule, wo acht Personen den Kurs „Information der Bevölkerung im Krisenfall“ besuchten. Neben vielen Lehrinhalten über Gesetze und Behördenabläufe, vermittelte ein Experte den Umgang mit Medien und die bekannte Schauspielerin Sabine Petzl lehrte uns einiges über Körpersprache und Rhetorik. Auch ein praktischer Lehrinhalt war Teil der Ausbildung wobei wir den Umgang mit Lautsprecherdurchsagen vor einer aufgebrachten Menschenansammlung übten. Dabei wurde sehr schnell klar wie rasch hier die Hörbarkeit sinkt, Fehler durch schnelles Sprechen entstehen und eine Menschenmenge kaum zu beruhigen ist, sondern das Gegenteil erreicht wird. Auch die Wortwahl ist ein sehr wichtiger Faktor und enorm wichtig. Alles Erfahrungen, die wir bei unserer Tätigkeit in Zukunft berücksichtigen werden.

Da dieser Schulungsteil im Freien und bei „Sauwetter“ statt fand wurde die Übung von allen als sehr real war genommen! Insgesamt ein weiterer wichtiger Baustein bei der Fortbildung des Teams!

Vor wenigen Wochen führten wir eine weitere Übung und zwar eine Funkübung unter der Leitung unserer Amateurfunker durch. Die Vorbereitung lag in den Händen von Josef Dietrich der Eingangs Neuigkeiten zu den Geräten erklärte und technische Handgriffe üben lies. Anschließend wurden Zweier-Teams gebildet und auf verschiedene Stationen verteilt. Jedes Team musste zahlreiche über Funk erhaltene Aufgaben abarbeiten und Situationen einschätzen, bewerten und die richtigen Entscheidungen treffen. Bei der abschließenden Übungsnachbesprechung wurden die gewonnen Erkenntnisse ausgetauscht und auch der ein oder andere Fehler besprochen, aber genau dazu dienen solche Übungen.



Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter



© Fotostudio Staudigl

Information und Aktuelles!

Ein weiterer großer Wurf für die Verbesserung der Sicherheit unserer Bevölkerung ist uns in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität unter Leitung von Em.Univ. Prof. Dr. Ewald Brückl gelungen. Wir sind Teil eines Testbetriebes für die Erkennung von Erderschütterungen durch Erdbeben, Explosionen, Sprengungen u.a.

Das Gerät ein „Macro Seismic Sensor“ wurde in der Bücherei, im Ernstfall der Zivilschutz Info-Point, montiert und übermittelt alle Erderschütterungen über eine Datenleitung an die TU Wien wo die Daten zusammenlaufen und ausgewertet werden und in der Folge bei Gefahr eine sofortige Warnung erfolgt.

Die Anlage wurde uns kostenlos zur Verfügung gestellt und im Rahmen des Festes „Platzhirsch“ am 18. 05. in Betrieb genommen. Wer mehr darüber wissen möchte hier die <http://www.macroseismic-sensor.at>

Die Arbeit zum Schutze unserer Bevölkerung geht ständig weiter und dazu benötigen wir noch Mitarbei-

terInnen die sich für Thematik Zivilschutz interessieren.

Erwartet wird eine idealistische Einstellung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem motivierten Team. Ausreichend Zeit um an Kursen, Übungen und Zusammenkünften teilzunehmen und im Ernstfall rasch und zeitunabhängig helfen zu können, ist eine gewünschte Voraussetzung. Im Gegenzug erwartet Sie eine Gemeinschaft, die mit Freude an der Umsetzung der Zivilschutzidee arbeitet, die Möglichkeit sich zu interessanten Themen weiterzubilden und vor allem würden Sie einen wertvollen Beitrag zum sozialen, lebenswerten Zusammenleben unserer Heimatgemeinde leisten.

Bei Interesse bitte ich um Anruf zu einem, für Sie unverbindlichen Erstgespräch: Hans Wallner, Handy: 0676-330-69-78

Zum Abschluss noch eine Bitte! Die Badesaison ist da und damit für viele der Badespaß pur und wir wünschen dazu viel Vergnügen. Aber trotzdem einige naheliegende Hinweise! Nie ohne vorherige Abkühlung nach dem Sonnenbad ins Wasser, nie mit vollem Magen schwimmen und nie in unbekannte Gewässer springen. Nichtschwimmer immer beaufsichtigen, das gilt vor allem für Kinder! Die meisten Badeunfälle mit Kindern passieren im Umkreis von 10 Meter!

Ich wünsche allen Lesern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub und allen Kids schöne Ferien mit vielen Freuden!

Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter

Herzlichen Dank der Firma Gradinger, Brunn/Geb. und Herrn Frank Salomon für das Sponsoring einer Beach Flag für Zivilschutz Werbezwecke!





Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
www.ff-kaltenleutgeben.at

Telefon: 02238 71 222
Telefax: 02238 71 222
ff.kaltenleutgeben@tplus.at



Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner!

Am Dienstag, den 3. April durfte die Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben Herrn Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl im Feuerwehrhaus Kaltenleutgeben begrüßen. Nach einer Vorführung des Wechsellaaderfahrzeuges, gab es eine ausführliche Führung durch das Feuerwehrhaus. Sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften wurden vorgestellt. Im Anschluss folgte noch bei einem kleinen Imbiss eine lange Unterhaltung mit den Mitgliedern der

Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben, bei welchen sich der Bischof auch persönlich für das ehrenamtliche Engagement der Kameraden bedankte. Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlich für den Besuch bedanken!

Vom 5. - 6. April absolvierte die Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus den 24h-Tag. Es mussten verschiedene Einsätze von der Feuerwehrjugend gemeinsam bewältigt werden. Dabei wurden die Kinder, wie unter realen Bedingungen, zu Einsätzen alarmiert, die ihnen vorher nicht bekannt waren. Bei

allen Szenarien gab es einen anderen Einsatzleiter, damit auch diese Situation so realitätsnah wie möglich geprobt werden konnte. Am Freitag gab es bereits zwei Alarmierungen: eine Personensuche und eine Tierrettung. Samstag folgten zwei weitere Einsätze: ein Brandeinsatz und eine Menschenrettung nach einem Forstunfall. Alle Szenarien konnten von den Jugendlichen erfolgreich als Mannschaft bewältigt werden. Im Feuerwehrhaus selbst wurden die Kinder gut verköstigt und die einsatzfreie Zeit wurde mit vielen Spielen verbracht.

Am 30. April fand das Maibaumaufstellen in Kaltenleutgeben statt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben hat Brauchtum einen hohen Stellenwert, daher wurde auch dieses Jahr trotz strömenden Regen versucht diese Tradition beizubehalten, und den Maibaum händisch vor dem Rathaus aufzustellen. Leider gelang dies heuer nicht, aus Sicherheitsgründen aufgrund

des schlechten Wetters musste der Versuch abgebrochen werden. Aus diesem Grund wurde der Maibaum dieses Jahr mit dem Kran des Wechsellaaderfahrzeuges aufgestellt. Den Maibaumschmuck gestaltete dieses Jahr die Volksschule Kaltenleutgeben. Beim anschließenden Heurigenbetrieb durften wir unsere Gäste mit Speiß und Trank verwöhnen. Den musikalischen Rahmen gestaltete auch dieses Jahr wieder die Band „Föhrenwald“, welche wieder für eine hervorragende Stimmung unter den Gästen sorgte. Am 1. Mai fand wieder ein Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt, welches ebenfalls sehr gut besucht war. Hiermit möchten wir uns nochmal auf diesem Wege herzlich für Ihren Besuch und Ihre Spende, bei allen freiwilligen Kameraden, den Hobbybäckern sowie der Volksschule Kaltenleutgeben bedanken.

Wir freuen uns Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.





VOLKSSCHULE

KALTENLEUTGEBEN

Aus der ...

Schule geht auch anders - Schüler ans Lenkrad des Lernens setzen

Die Volksschule geht neue Wege des Lernens, ein Lernen bei dem unsere Kinder selbstständig und selbstverantwortlich im Unterricht arbeiten (sie sind selbst für Ruhe und Ordnung in der Klasse verantwortlich, bewerten ihre Übungen selbst, entscheiden selbst, wie sie jeweils am besten lernen). Diese neue Unterrichtsform beruht auf der „Potenzialfokussierten Pädagogik“ und ich habe mit meinem Team in den letzten Jahren diese Form des Unterrichts eingeführt. Potenzialfokussierter Unterricht wird an vielen Schulen eingesetzt, wobei wir die erste Schule in Österreich sind, die eine Zertifizierung vom Institut für Potenzialfokussierte Pädagogik und Dr. Lueger am 7. Mai 2019 erhalten hat.

Ergebnisse Bildungsstandards

Im Frühjahr 2018 wurden die BIST in Mathematik auf der 4. Schulstufe überprüft. Ich möchte meinem Lehrerinnenteam sehr herzlich für die geleistete Arbeit danken, speziell Frau Dipl.Päd. Britt Schneider-Janousek, die zum damaligen Zeitpunkt, die 4. Klasse unterrichtete. Kein Kind landete im Bereich „nicht erreicht“, kein Kind landete im Bereich „teilweise erreicht“.

64 % platzierten sich im Bereich „erreicht“, 36 % konnten sogar den Bereich „übertroffen“ erreichen!! Dieses Ergebnis wird kaum zu übertreffen sein! Sensationell!!! Im Vergleich landeten 8

% der österreichischen Buben und Mädchen im Bereich „nicht erreicht“, 10 % im Bereich „teilweise erreicht“, 66 % im Bereich „erreicht“ und 16 % im Bereich „übertroffen“.

Unterstützung des Elternvereins/Schulschluss

Wir danken dem Elternverein für die aktive und finanzielle Unterstützung bei diversen Ereignissen in diesem Schuljahr!

Lehrerinnenteam

Viele Aktivitäten wurden auch in diesem Schuljahr von allen Klassenlehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Diese sind immer mit großem Zeitaufwand und viel Vorbereitung verbunden. Ebenso wurde der Förderunterricht mit sehr viel Engagement und laufenden Evaluierungen gehalten. Dafür möchte ich mich bei meinem gesamten Team sehr herzlich bedanken!

Nun Weiteres aus unserem Schulleben und den dabei behandelten Projekten:

Wir lieben das Thema „Bauernhof“ – 1.a und 1.b

Im Mai, starteten die beiden ersten Klassen ein

Bauernhofprojekt. Im Rahmen des Projektes wurden viele spannende Inhalte zum Thema Bauernhof, wie Tiere, Pflanzen, Geräte und auch Menschen, behandelt. Es wurde fächerübergreifend untersucht, erforscht und auch beobachtet. Einer der Höhepunkte des Projektes war ein Ausflug auf den „Anna Hof“ nach Laab im Walde. Die Kinder durften dort das Geschehen auf einem Bauernhof selbst miterleben, Tiere beobachten und Produkte, die landwirtschaftlich entstehen, verkosten. Auch in der Schule wurde zum Milchfrühstück geladen. Vom Butterbrot zum Joghurt und Buttermilch, es wurde alles probiert, was aus Kuhmilch produziert wird.

Dipl.Päd. Britt Schneider-Janousek, Cornelia Mitischka BEd, SR Marion Bauer

Frühlingsblumen

Anfang März hat der Frühling in die 2.Klasse Einzug gehalten. Der Klassenraum verwandelte sich in ein Blumenmeer. Viele Fragen standen für die Kinder im Raum: Wie heißen die verschiedenen Blumen? Wie kann es sein, dass nach dem kalten Winter plötzlich Blumen

sprossen? Wie heißen die einzelnen Teile der Pflanzen?

Erste Antworten auf diese Fragen erhielten die Kinder in Stationen, die im Klassenraum aufgebaut waren. Gemeinsam untersuchten wir die Pflanzen und stellten fest, dass es bei vielen Blumen unter der Erde eine Zwiebel oder einen Wurzelstock gibt und sie daraus Kraft für das neue Wachstum schöpfen können. Eine Blume, deren Teile wir genau untersuchten, war die Tulpe. An ihr konnten die Kinder lernen, wie eine Frühlingsblume aufgebaut ist.

Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Spielen mit den verschiedenen Lernspielen in der Klasse: Memory, Domino, Legekreise, Brettspiele und vieles mehr. Auf der Eiswiese entdeckten wir gemeinsam Leberblümchen und Primeln und verglichen sie mit den gekauften Pflanzen. So erfuhren die Kinder, dass manche Blumen in der freien Natur auch ganz anders aussehen können als im Garten.

Im nächsten Frühling werden die Kinder nun sicher selbst viele Frühlingsboten in den Gärten und Geschäften entdecken und benennen können.

Claudia Mücke, MA



Lesen – Phantasie im Kopf – 3.A

Lesen ist eine sehr wichtige Grundkompetenz. In diesem Schuljahr versuchte wieder die Klassenlehrerin der 3a-Klasse, Frau Mag. Hieß, alle Schülerinnen und Schüler zum

Lesen zu motivieren. Ein vielfältiges Leseangebot von unterschiedlichsten Büchern stand den Kindern zur Verfügung. Die Kinder stellten sehr viele und individuell ausgesuchte Bücher im Rahmen des Leseunterrichts vor. Ein Highlight des heurigen Schuljahrs war sicherlich die Lesenacht. Alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen durften eine Nacht im Schulhaus verbringen. Zunächst fand eine Detektiv-Rätselralley statt. Danach durften die Schulkinder im gesamten Schulhaus mit den Taschenlampen herumgeistern. Anschließend kuschelten sich die Kinder in die Schlafsäcke. Mit den Taschenlampen lasen alle Schulkinder bis tief in die Nacht; bis schließlich alle Augen zufielen. Auch die Klassenlehrerin drückte in dieser Nacht kaum ein Auge zu ☺!

Mag. Barbara Hieß

Lebensraum Wald – Projekt 3B

Die Kinder der 3a und 3b hatten am 25.4. 2019 einen interessanten Workshop zu Thema „Biosphärenpark Wienerwald“. Eine Biologiestudentin kam zu uns in die Klassen und erzählte uns einiges über die Bäume und Tiere, die im Wienerwald leben. Auch über die Wichtigkeit des Waldes wurde gesprochen. Zum Schluss durften die Kinder ihr er-

worbenes Wissen über Wald- und Nutzflächen in einem Modell darstellen. Dieser Workshop hat allen Kindern viel Spaß gemacht.

Dipl.Päd. Nina Blaas

Projektwoche der vierten Klassen

Die Kinder der beiden vierten Klassen verbrachten in der Zeit vom 17. bis zum 21. September 2018 eine sehr ereignisreiche Projektwoche im Waldviertel (Sallingstadt).

Viele lustige Spiele - darunter auch das spannende Nachtgeländespiel Riffi- sorgten für Spaß und Abwechslung.

Bei einem gemütlichen Lagerfeuer wurden Lieder gesungen und wer wollte, konnte Steckerlbrot backen und es anschließend genießen.

Eine Wanderung zum Teich gefiel allen besonders gut. Dort konnten die Kinder ihre Füße ins kühle Wasser hängen, einige spielten Beach-Volleyball und andere suchten sich ein ruhiges Plätzchen, machten es doch dort gemütlich und entspannten sich. Es war für jeden etwas dabei.

Begeistert waren die Kinder auch vom Programmpunkt Minopolis - der Kinderstadt. Sie wählten einen Beruf, erstellten selber Geschäftspläne und Produkte und sammelten so ihre ersten wirtschaftlichen Erfahrungen.

Am Donnerstag gab es

einen Abschlussabend, an dem die Kinder Tänze und lustige Sketche aufführten, die sie am Nachmittag selbstständig einstudiert haben. Es gelang den Kindern sehr gut, die anderen mit ihren Darbietungen zu unterhalten. Danach durften die Kinder in der „Disco“ tanzen und sich austoben. Es war ein sehr heiterer Abend, an dem alle viel Spaß hatten.

Am Freitag gab es einen Ausflug in die Unterwasserwelt in Schrems. Dort gab es viel zu staunen und zu entdecken. Das Fischotterweibchen Luca sorgte für Unterhaltung!

Es war eine großartige Woche, in der sich die Kinder und die Lehrerinnen sehr wohl fühlten und eine tolle Zeit miteinander hatten.

Dipl. Päd. Renate Stöberl & Dipl. Päd. Silvia Dienstl

Verabschiedung der vierten Klassen

Am Freitag, den 28. Juni 2019, heißt es für die vierten Klassen Abschied nehmen!

Die Klassenlehrerinnen Dipl.Päd. Silvia Dienstl und Dipl.Päd. Renate Stöberl wünschen allen Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen von ganzem Herzen alles Gute und viel Erfolg in der neuen Schule!

Infos

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:

www.vskaltenleutgeben.ac.at
Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Bitte beachten Sie auch unseren Schaukasten vor der Schule, wo ebenfalls aktuelle Informationen ausgehängt werden.

Mitteilungen und Anregungen bitte an unsere Email-Adresse: 317111@noeschule.at

Journaldienst

In den Sommerferien gibt es, wie üblich, einen Journaldienst, den die Eltern bei Bedarf gerne für Anfragen bzw. Wünsche nutzen können:

01.07.2019 und 02.07.2019 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr,

03.07. 2019 von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien und freue mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr. Den Kindern der vierten Klassen wünsche ich viel Erfolg in den weiterführenden Schulen und hoffe, dass sie uns gelegentlich besuchen werden.

Wir Lehrerinnen danken dem Elternverein und den Eltern, die uns das ganze Jahr über bei diversen Aktivitäten unterstützt haben und wünschen allen Kindern erholsame Sommerferien.

SR Marion Bauer
Direktorin

Impressum:

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Blattlinie: Information der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Hersteller: „agensketterl“ ist eine Marke der Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.

www.kaltenleutgeben.gv.at

gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

46. Jahrgang

Nummer 2

Juni 2019

WAS IST LOS IM ...

Liebe Kaltenleutgebenerinnen und Kaltenleutgebener!



Die Vertreter der Marktgemeinde Kaltenleutgeben haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen, die Umgebung für die Kinder im Kindergarten noch abwechslungsreicher und anregender gestalten zu können.

Ein Spielhaus im Garten stand schon längere Zeit auf unserer Wunschliste und im April war es so-

weit, dass ein sehr ansprechendes Häuschen angekauft wurde. Ein großes Dankeschön auch an die Mannschaft des Bauhofs, die sehr rasch die notwendigen Vorarbeiten geleistet haben! Die Kinder konnten es kaum erwarten das Haus in Besitz zu nehmen.

Schon vor einigen Wochen hat eine Pädagogin die Idee einer „Matsch-

küche“ im Teamgespräch vorgestellt. Diese fand sofort Anklang, da wir bereits beobachten konnten, dass unsere Kinder sehr gerne in der Sandkiste mit Wasser gatschen und matschen. Die sensorischen Fähigkeiten, auch die Fein und Grobmotorik werden gefördert, und das passiert mit viel Spaß. Das freie Fantasienspiel ohne Vorgaben eröffnet neue Möglichkeiten für die Kreativität und lässt alle Kinder unterschiedlicher Entwicklungsstufen miteinander in Kontakt kommen. Im gemeinsamen Spiel wird die soziale Kompetenz gefördert und durch den Austausch der Kinder miteinander werden Sprechanreize geschaffen und so die Sprachkompetenz erhöht. Mit tatkräftiger Unterstützung von Fam. Molcik

konnte eine wunderbare Matschküche aus Paletten hergestellt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden und das kostenlos bereitgestellte Material. Danke auch an die Eltern, die altes Geschirr mitgebracht haben um die Küche auszustatten. Die Ausgestaltung obliegt nun den Kindern. Wir warten auf gutes Wetter um so richtig loslegen zu können. Die Matschküche soll alle Sinne der Kinder ansprechen und viel Spaß machen!

Wir wünschen einen erholsamen, schönen Sommer,
Petra Bettina Mollik & das KIGA Team



G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service

für alle PKW



02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

Thinking Day 2019 – 110 Jahre Abenteuer



Am 22.02. wird auf der ganzen Welt der Thinking Day gefeiert – und auch wir haben mit einer Fackelwanderung daran teilgenommen. An diesem Tag feiern wir den Geburtstag der Gründer der PfadfinderInnenbewegung, Robert Baden-Powell und seiner Frau Olave. Jene Gelegenheit nutzen wir auch, um das PfadfinderInnenversprechen abzulegen oder zu erneuern, mit dem man die Werte der PfadfinderInnen annimmt und die Bereitschaft zeigt, sich kritisch mit dem Leben auseinanderzusetzen.

Diese Werte umfassen unter anderem demokratisches Denken, sowie Gleichberechtigung und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Je nach Altersstufe vermitteln wir diese Grundhaltung entweder spielerisch oder an direkten Beispielen in den Heimstunden und im Alltag. Genauso wichtig ist uns allerdings

auch verantwortungsbewusstes Verhalten mit der Umwelt und wir wollen für deren Schutz aktiv eintreten. Auch das diesjährige Landesabenteuer der GuSp (Guides und Späher, 10-13 Jahre) steht unter diesem Motto: OeFi: Ökologisch, Öffentlich, Elektromobilität, Footprint, Individualität. Des Weiteren ist uns weltweite Verbundenheit und die Förderung der Zusammenarbeit in den Weltverbänden ein Anliegen. So finden unter anderem immer wieder internationale Lager statt, bei denen man sich mit PfadfinderInnen aus anderen Ländern und Kulturen austauschen kann und so auch viel wissenswertes über diese lernen. Nicht zuletzt entstehen dabei auch oft staatenverbindende Freundschaften. Ebenso haben wir dieses Jahr zum Thinking Day an der internationalen Postkartenaktion teilgenommen. Die Kinder haben

dabei Karten an zufällig ausgewählte Adressen von anderen PfadfinderInnen geschickt und selbst auch Karten erhalten. Nicht selten wurde auf diesen Karten um eine Antwort gebeten, eventuell entsteht ja hierbei die ein oder andere Brieffreundschaft.

Diese Werte versuchen wir mit der PfadfinderInnenmethode zu vermitteln und frei nach dem Prinzip „Learning by Doing“ für die Kinder erlebbar zu machen.

Wir freuen uns sehr, dass der Thinking Day sowohl von Eltern als auch Kindern gut besucht war und freuen uns auf eine weitere spannende Zeit. Weitere Informationen und Details zu den Heimstunden findet ihr auf unserer Homepage: www.pfadfinder-kaltenleutgeben.net

Ein Bericht der GuSp

autosauber.at



die etwas andere
Autoreinigung

Innen-/Außenreinigung | Lackpflege
Leder-/Sitzreinigung | Verkaufsaufbereitungen
Profi-Reinigung vom PKW über Kleinbusse bis
zum Wohnwagen, Caravan ...

+43 677 61 469 499 office@autosauber.at
+43 2238 70 240 www.autosauber.at

KFZ-Servicestation Nicole Kucera
Thurgasse 38 | 2391 Kaltenleutgeben
Termine nach Vereinbarung.

Bestattung Mödling - neue Filiale in Perchtoldsdorf!



Mit unserem neuen Standort, auf dem Ortsfriedhof,
können wir unseren Kunden
ein noch besseres Service bieten.
Wir stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Filiale Perchtoldsdorf

Friedhofgasse 7-9 | Tel. 01/865 15 44
Mo-Do 8-14 h | Fr 8-12 h

() BESTATTUNG
MÖDLING

Mödling | Brunn | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

0-24h | 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

GEMEINDE KALTENLEUTGEBEN ZEIGT SICH ALS INNOVATIVER PIONIER!

GUTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN HORT UND GEMEINDE ZUGUNSTEN DER KINDER UND DEM ELTERN-SERVICE!



Abbildung 1:
Bildungsgemeinderat Fuchs Peter, Hortleiterin Roswitha Grotti (Foto von sonnenblatt design-studio)

Abbildung 2:
Neues Hortlogo (Design von sonnenblatt design-studio)



WIR als engagiertes Hort-Team und für Neues offene Gemeinde haben im letzten Jahr die Idee geboren, mehr Transparenz für alle sowie einen erweiterten Service für unsere Horteltern und Erziehungsberechtigten zu schaffen.

Wir stellten uns die Frage, was die Eltern im Alltäglichen unterstützen könnte und mit welchem Mehrservice ihnen geholfen wäre. Es war klar, Modernität, im Sinne von vereinfachten Abläufen für Eltern und das Hort-Team einzubringen, Informationen rund um die Uhr und mehr Einblicke in die Momente, die die Kinder im Hort erleben, bereitzustellen. Nachdem wir, als Team, unsere Gedanken und Ideen definiert hatten, durften wir, wie schon sehr häufig in der Vergangenheit, auf die Hilfe und Unterstützung der Gemeinde und Peter Fuchs zählen. Das ist keine Selbstverständlichkeit und dafür sind wir sehr dankbar. Hort und Gemeinde freuen sich sehr, Ihnen auf diesem Weg unsere **HORT-WEBSITE**, ein innovatives Pilotprojekt, vorstellen zu dürfen. Es ist nun möglich, sich im Hort bequem online anzumelden. Man kann sich unsere Philosophie sowie Preise ansehen und wird zu einem Erstgespräch eingeladen. Auf

unseren „internen Bereich“ sind wir ganz besonders stolz. Zu diesem haben nur Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Hortkinder Zutritt. Hier erhalten die Eltern rund um die Uhr Informationen zu Ausflügen, Terminen und vielem mehr. Vor allem können wir aber die kleinen und großen Momente, die den Kindern Freude bereiten, für die Eltern einfangen. Spannende Aktivitäten (z.B.: Sportliches, backen, basteln ...) sowie auch Projekte (z.B.: unseren horteigenen Gemüsegarten anlegen) können die Horteltern so miterleben. Die beliebtesten Rezepte und Bastelanleitungen stellen wir online - dadurch ist es für die Eltern möglich, diese mit den Kindern zu Hause auszuprobieren.

Vom Grundgedanken zur abgeschlossenen Umsetzung - dafür brauchte es vertrauenswürdige Partner, die unsere Ideen zu einem funktionierenden Konzept und in weiterer Folge zu einem einzigartigen Projekt ausarbeiten würden. Wichtig dabei war, dass wir authentisch und unserer Philosophie entsprechend vertreten werden. Daher fiel die Wahl bei Grafik, Webdesign und Illustration auf das „sonnenblatt designstudio“ (www.sonnenblatt.at) - das technische Konzept in-

klusive Programmierung wurde von der sehr erfahrenen „idsolution gmbh“ (www.idsolution.at) umgesetzt.

Dieses Projekt war und ist eine Mission für unsere Hortkinder und Horteltern, dafür arbeiteten unterschiedliche Fachleute professionell zusammen und es entstand etwas Großartiges.

Als Hortleiterin möchte ich mich bei meinem Team für die engagierte Mithilfe sowie erstklassige Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an unsere Mitarbeiter der Gemeinde Kaltenleutgeben. Ebenso ist es mir ein Anliegen, mich bei sonnenblatt designstudio und idsolution gmbh für ihren Einsatz und die professionelle Projektbegleitung zu bedanken.

Mit unserem Hortlogo und der neuen Website www.hort-kaltenleutgeben.at starten wir ab September in eine moderne, digitalisierte Zukunft.

Roswitha Grotti, Hortleiterin

**TEAMGEIST
LÄSST
ZEITGEIST
AUFBLÜHEN!**



SPORT
UNION
KALTENLEUTGEBEN



Liebe Sportfreunde

Nach einem viel zu kalten Mai lacht uns wieder die Sonne. Für alle Sportbegeisterten hat sich die Tennissektion einiges einfallen lassen!

Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene

Auf unserer wunderschön gelegenen Anlage in Kaltenleutgeben habt Ihr die Möglichkeit, um wenig Geld und ohne weitere Verpflichtung den Tennissport zu erlernen. Das Tenniseracket und die Bälle stellen wir euch zu Verfügung, Ihr braucht nur Sportbekleidung und Sportschuhe mit wenig Sohlenprofil.

Die Gruppentrainings in Doppelstunden finden jeweils am Samstag vormittags oder Montag nachmittags/abends statt. Trainiert wird in Gruppen von 3-4 Spielern mit ausgebildeten Tennis-Trainern.

10 Stunden Gruppenkurs mit Trainer um nur € 12,-/Std.

Und für alle, die mehr wollen, haben wir für 2019 ein besonderes Zuckerl:

Für das erste Jahr gibt es für neue Mitglieder der Sportunion Kaltenleutgeben das „Super Sport Paket“ um € 180,-.

Damit könnt Ihr alle Angebote der Sportunion Kaltenleutgeben zu einem Super Schnäppchen Preis genießen.

Anmeldung und weitere Infos für Tennis bei Andreas Novak, 0676/306 89 96.

Alle weiteren Angebote von uns findet Ihr auf unserer Homepage:

kaltenleutgeben.sportunion.at

Ein Blick lohnt sich!

"Schnupperklettern auf der Luckerten Wand"

Die Sportunion Kaltenleutgeben übernimmt für das Ferienspiel der Gemeinde Kaltenleutgeben wieder die Gestaltung eines sportlichen Nachmittags. Heuer gibt es ein Schnupperklettern am Kletterfelsen „Luckete Wand“ oberhalb der Eiswiese. Unter kompetenter Betreuung können die Kinder mehrere Routen bis zum Schwierigkeitsgrad IV+ ausprobieren und können ihre Balance auf der Slackline trainieren. Dazu gibt es Knotenkunde und Sicherheitstipps (auch für Eltern die mitkommen wollen).

Alle Infos findet ihr auf unserer Homepage!

Das wir auch im Winter nicht untätig waren, seht ihr an den vielen Berichten auf unserer Homepage. Besucht uns auch auf Facebook:

www.facebook.com/kaltenleutgeben/

Allgemeine Anfragen unter: alex_dienst@gmx.at

EVERYBODYS DARLEHEN
MIT PAUSCHALEN UND
FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Thomas Leutgeb

Finanzberater

0664/88 389 827

thomas.leutgeb@wuestenrot.at

wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Eine weitere Saison in der Gebietsliga Süd/Süd-Ost ist zu Ende und wir dürfen auf eine solide Leistung zurückblicken. Sowohl unsere Kampfmannschaft als auch die U23 beendeten die Meisterschaft auf gesicherten Plätzen in der oberen Tabellenhälfte. Auch im 4. Jahr in der Gebietsliga, hält unser Erfolgslauf an und wir freuen uns bereits auf die neue Saison 2019/2020.

Besonders stolz, sind wir über die hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich. Mit 3 Jugendmannschaften und einer Bambinigruppe, starten wir in ein neues Fussballjahr. Unsere Bambinigruppe, erfreut sich über stetigen Neuzuwachs ein weiterer Beweis der professionellen Tätigkeit unserer Nachwuchstrainer.

Selbstverständlich, unterstützten wir mit Freude das „Fest im unbekanntem Tal“ und waren an beiden Tagen mit unserem Nachwuchs als auch mit Spielern der Kampfmannschaft und U23 vertreten. Diesbezüglich ein großes Lob an alle Verantwortlichen und Mitarbeitern, an der Spitze Herrn Hans Steiner, für die großartige Organisation und Umsetzung dieses Events.

In diesem Sinne, wünschen wir allen Sportfreunden einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns, euch in der neuen Saison, wieder auf unserer Waldsportanlage begrüßen zu dürfen.

Für den ASK Vorstand
Martin Wild



Küche. Wohnen. Holz

Ihr Wohn- & Küchenspezialist
für funktionelles & gesundes Wohnen

Jetzt neu!
SCHAURAUM - Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.

Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at

Wohnen & Holz

www.wohnen-holz.at | www.fischlerdienst.at | www.holzboutique.at

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at

„Der Waldläufer“

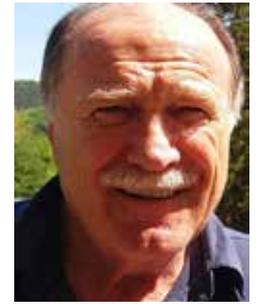
Wandervorschlag 17 - Über den Steinbruchsee zum Waldläuferkreuz

Es ist diesmal eine längere Tour, die uns in die landschaftliche Vielfalt unserer näheren Umgebung entführen wird.

Vom Rathaus geht es hinüber zur Promenadegasse, talauswärts über den „Dreifaltigkeitsplatz“ und durch die Waldmühlgasse bis zum rot markierten Weg 41/444. Dieser Wienerwald Verbindungsweg, der über 55 Kilometer von Grinzing nach Mödling führt, quert hier die kleine Brücke über die Dürre Liesing und wir folgen diesem eine kurze Wegstrecke entlang des Radweges. Wir gehen entlang der ehemaligen Eisenbahntrasse zum einstigen Bahnhof Kaltenleutgeben, an den heute noch die Bahngasse erinnert.

Wir folgen dieser Markierung rechts hinauf und kommen zum Steinbruchsee Fischerwiese, aus dem jetzt der gleichnamige Naturpark entstanden ist. Wir besuchen diesen romantischen See, eingebettet in den Föhrenbergen, dem Parapluienberg und dem Teufelsstein.

Wir wenden uns links den Hügel hinauf, bis wir zu einem breiten Weg kommen, der uns ostwärts unter dem Höllensteinzug, dem Ausläufer der Nördlichen Kalkalpen entlang, durch eine geologisch interessante Landschaft führt. Auch der für die einstige Zementgewinnung wertvolle Kalkmergel ist aus Korallen und Muscheln des Tethys-Meeres entstanden, dessen Brandungswellen hier vor 130 bis 150 Millionen Jahren, in der Übergangszeit zwischen Jura und Kreide, ans Ufer schlugen.



Karte Freytag & Berndt

Von einem Hügel, einem ehemaligen Tontauben-Schießstand, gibt es einen sehr guten Tiefblick zu den Wohnbauten „Rodaun Waldmühle“, dem einstigen Standort der Perlmooser Zementfabrik. Von hier weiter ostwärts führt der Weg in Richtung Ruine Kammerstein. Bergauf führt hier der Weg und wir kommen zu alten Drahtseilen, wo uns noch eine Verbotstafel an ehemalige Steinbrucharbeiten erinnert. In diesem Wald immer weiter rechts haltend, kommen wir zu einem Weg, der links zur Ruine führt. Wir wandern aber rechts bergauf, bis wir zu einem Wegkreuz kommen. Der Weg rechts führt hier zum Franz-Ferdinand-Schutzhaus, oder weiter hinunter zur Perchtoldsdorfer Heide, dieser ist der Unse-re. Wir kommen zur von der Heide heraufführenden „Fürst Liechtenstein-Höhenstraße“. Hier lohnt sich die Rast bei einem kleinen Teich. Ein Holzsteig ermöglicht den Blick direkt aufs Wasser und wir können ein wenig der Stille lauschen.



Steinbruchsee



Das Waldläuferkreuz

Rechts bergauf geht's dann zur nächsten Kurve, weiter oben gehen wir allerdings nicht weiter zum Parapluiberg Schutzhäus, sondern links den breiten Weg hinein. Vor der nächsten Rechtskurve führt nach links ein Pfad bergab, den wir so lange verfolgen, bis wir rechts an einem Baum eine Steinmarkierung sehen. Hier kommen wir rechtsseitig hinein zu einem kleinen Felsgipfel. Rechts von diesem, an einer Föhre befestigt, ist das „Waldläuferkreuz“ mit einem zylinderförmigen Buchbehälter aus Metall. Am Kreuz ist folgender Spruch zu lesen: „Geh in des Waldes Mitte, damit Dich die Natur umschließt, was für Dich gewiss, eine gute Lehre ist!“

Im Buch folgt der Hinweis: Errichtet am 18. Jänner 1992. Das Kreuz steht an dieser Stelle, weil an diesem Ort eine besondere Ruhe zu verspüren ist. Am 6. Jänner 2018, am Heiligen Dreikönigstag, wurde es von mir wie einst vor 27 Jahren wieder neu aufgestellt. Entstanden ist diese Geschichte, weil ich ein uraltes verwittertes Kreuz, mit dieser für mich sehr wichtigen Inschrift für mein weiteres Leben gefunden habe. Es war die Klarheit dieser Aussage, der Hinweis für mich, diese „Mitte des Waldes“ so lange zu suchen, bis ich sie finde. Und diese Suche wurde für mich zur Lehre meines Lebens! Damals entstand der Wunsch, einen besonderen Platz in den Föhrenbergen zu suchen, um selbst ein einfaches Kreuz aufzustellen und ein Kreuz-Buch zu hinterlegen, damit dieser Spruch weiterhin von Wanderern gefunden werden kann. Daraus folgten auch die Kreuze am Sperkhermstein und am Gaisberg, die bereits in dieser Serie beschrieben wurden.

Die verstorbene Heimatkundlerin Frau Mag. Monica Skidelsky hat in der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ 1998 berichtet: „Dort steht nun das Waldläuferkreuz, eine Besonderheit, die durch das „Gipfelbuch“ in einer Metallhülse sehr schnell zu einem Kontaktpunkt der Wanderer geworden ist. Da sich der Mensch erfahrungsgemäß selbst über Jahrtausende hinweg, stets von den gleichen Plätzen angezogen fühlt (Anmerkung: ist es vielleicht das, was seinen Zauber ausmacht?), scheint mir das „Waldläuferkreuz“ in seiner spontanen Beliebtheit der vielleicht beste Beweis dafür, dass hier auf dem kleinen Plateau oberhalb des Kreuzes der Standort der Begrishütte gewesen ist.“ Mathias Begrisch war ab 1873 Bürgermeister der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und er spendete sein Grundstück als Park für die Menschen, den heutigen „Begrischpark“.



Bild Bäume



Fuchsenhöhlen

Die Bedeutung dieses Kreuzes ist für mich in Verbindung mit seinen unglaublichen Geschichten auf unterschiedlichsten Ebenen der Gedanken mehrdimensional im Hinblick auf unsere Lebensqualität, Kultur und Geschichte bis hin zur Spiritualität. Da dieser Beitrag zu kurz ist, um dies erklären zu können, verweise ich für Interessierte auf mein aktuell aufliegendes Buch „Drei Kreuze, drei Burgen, ein Tempel“. Es ist aus einer unglaublichen Reihe von Zufällen und vielen kostbaren Eintragungen von Kreuz-Besuchern entstanden, die diese Plätze gefunden haben. In der Trafik und in der Raiffeisenbank ist es zu erwerben, in unserer Bibliothek kann es ausgeborgt werden. Mit Hilfe dieses Buches ist es mir möglich, meine „Schätze“ zu teilen. Ich kann damit etwas von dem zurückgeben, was ich selbst über viele Jahre von den Föhrenbergen bekommen habe.

Wenn wir nun den Pfad zurück gehen und rechts den Weg ein Stück bergab weiter folgen, kommen wir zu einer kleinen Lichtung mit „Bildbäumen“. An den Föhren sind noch einige Heiligenbilder zu sehen. Karl Lukan, der leider auch schon verstorbene Autor zahlreicher Kultbücher über wieder erlebbare Geschichte in Österreich, ist im Jahre 1944 als 21-jähriger Frontsoldat auf Heimaturlaub ebenfalls hier gewesen. Manche Mutter meinte er, mag hier für ihren Sohn im Krieg gebetet haben.

Jetzt geht es wieder zurück zum breiten Weg und weiter bergab. Nach der Linkskurve können wir die „Fuchsenhöhlen“ oberhalb des Saugrabens sehen. Die offizielle Bezeichnung ist Saugrabenloch 1915/45. Der Höllenstein Gebirgszug ist im Österreichischen Höhlenkataster mit der Nummer 1915 katalogisiert die Höhlennummer ist 45.

Wir wenden uns wieder zurück zur Kurve und hier führt uns ein markierter Weg wieder hinauf zur „Fürst Liechtenstein-Höhenstraße“, wo es genügend Hütten zur Einkehr gibt. Wir nehmen den Abstieg, der vom Sattel zwischen Kammer- und Teufelssteinerhütte hinunter zu den Felsen der Waldmühle führt. Es ist der Wanderweg 04 mit weißer Markierung. Vorher kommen wir noch an einem kleinen See und beim Buch-Bründl vorbei, einer kleinen Wasserquelle mit einem Rastplatz. Die Inschrift, dass dieses der Perchtoldsdorfer Verein „D' Kammersteiner“ im Jahre 1909 renoviert hat, ist kaum noch zu lesen. Wenn wir jetzt rechts wieder den Steinbruchsee erblicken, kommen wir bald zur ehemaligen Kipperstraße der Perlmoozer Zementwerke, der wir links bis unter dem Kleinen und dem Großen Flösselberg solange folgen, bis wir nach dem Sender oberhalb der „Krutschburg“ die Berggasse erreichen. Über Kaltbrunn folgen wir dieser hinunter zur Promenade Gasse und gehen links zurück zum Rathaus.

Text und Bilder: Ing. Hans Steiner

Gemeindeamt:



Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

